

Zinn ist ein wichtiger Rohstoff



In der Industrie dient Zinn zur Produktion von Weißblechen und als Lötzinn.

Das weiche Schwermetall Zinn gehört in die Riege der wichtigen Rohstoffe. Um das Jahr 1800 gab es in Zinn gegossene Wärmflaschen, vielleicht auch heute ein interessantes Utensil, wo das Wort Energiekrise allgegenwärtig ist. Zinn ist seit Jahrtausenden allgegenwärtig und es gibt kuriose Geschichten im Zusammenhang mit dem Rohstoff. So sollen Zinnknöpfe eine „Zinnpest“ verursacht haben und somit die Schuld am Niedergang von Napoleons Armee im Russland-Feldzug tragen. Die Zinnknöpfe der Uniformen der französischen Soldaten sollen nämlich in der russischen Kälte zerbröckelt sein und so den Erfrierungstod herbeigeführt haben. Belegt ist dies allerdings nicht.

Heute sorgen molekulare Zinnverbindungen beispielsweise in Autoreifen für die Verringerung des typischen Reibungswiderstandes. Legierungen mit Zinn werden bei der Produktion von Leuchtdioden, Touchscreens und Solarzellen eingesetzt. Wird Zinn in den Kunststoff PVC gemischt, dann erhöht dies die Stabilität. Für Hippokrates war Zinn das gesündeste Metall und in der Römerzeit gab es den Beruf des Zinngießers. Im 18. Jahrhundert wurde Zinn für die Herstellung von Geschirr verwendet. Wird heute Zinn mit Kupfer zusammengebracht, so entsteht Bronze. Wichtig heute ist die Verwendung des Zinns in Leiterplatten und als Lötzinn. Beim morgendlichen Zähneputzen kommt man schon mit Zinn in Berührung, da es als Zinnfluorid den Zahncremes beigelegt ist. Übrigens ist der beim Bleigießen verwendete Stoff heutzutage nicht mehr Blei, sondern es ist meist Zinn. Warum also nicht mal auf Zinn-Unternehmen setzen. First Tin oder Tin One Resources würden sich da eignen.

First Tin - <https://www.youtube.com/watch?v=JN554KqGVyo> - treibt die Bohrungen auf seinen Projekten in Deutschland und Australien voran. Beide Projekte waren 40 Jahre nicht aktiv.

Tin One Resources ist in Tasmanien und in New South Wales in Australien in Sachen Zinn unterwegs.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von First Tin (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/first-tin-plc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.